

Voitsberg (VO; B616)

WIBIS Steiermark

Factsheet Bezirksprofil

Autoren: Beate Friedl, Dominik Janisch, Christina Kaltenegger, Nicholas Katz, Eric Kirschner, Andreas Niederl, Simon Sarcletti

ZENTRALRAUM KÖFLACH VOITSBERG BÄRNBACH :: GLAS UND METALL :: THERME NOVA/PIBER

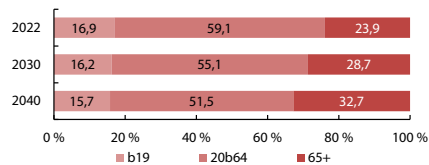


Bevölkerung

Demografie 2022

	VO	Stmk.	Rang ¹
Einwohner (01.01.2022)	51.039	1.252.922	12
Trend Ø2018-2022	-0,1 %	0,3 %	7
Prognose 2022-2030	-1,7 %	0,9 %	8
Bevölkerungsanteil	4,1 %	100,0 %	12
Geburtenquote ²	7,1	9,1	13
Sterbequote ²	12,5	10,8	5
Wanderquote ²	7,4	6,4	3
Katasterfläche [km ²]	678	16.399	12
Flächenanteil	4,1 %	100,0 %	12
Anteil Dauersiedlungsraum	36 %	32 %	8
Einwohner / km ² Dauersiedl.	209	240	5

Bevölkerungsprognose nach Altersgruppen (in %)



Bildungsstand der Bevölkerung (25-64 Jahre) 2020

Anteile in %	VO	Stmk.	Rang
max. Pflichtschule	13,4	15,0	10
Lehre bzw. Meisterprüfung	43,1	37,8	9
Fachschule ohne Matura	18,2	14,2	3
Matura	14,9	15,5	5
Universität, Akademie, FH	10,3	17,4	9

Einkommen 2021

in €	VO	Stmk.	Rang
Bruttomedianeinkommen	2.741	2.859	7
Frauen	2.035	2.260	8
Männer	3.085	3.277	7
Hohe/Niedrige Einkommen			
20% verdienten weniger als	1.769	1.782	8
20% verdienten mehr als	3.628	4.190	8

- Reihung der 13 Bezirke. Mit Ausnahme der Arbeitsmarktdaten absteigend gereiht (höchster Wert entspricht Rang 1).
- Geburten, Todesfälle, Wanderungen je Tsd. Einwohner, Vorjahr.
- Arbeitsmarktdaten sind aufsteigend gereiht (niedrigster Wert entspricht Rang 1).
- Anzahl der Betriebe bezogen auf den Hauptstandort.
- Anteil der unselbstständig Beschäftigten, welcher in der jeweiligen Betriebsgrößenklasse tätig ist.
- ÖNACE Abschnitt C: Herstellung von Waren
- ÖNACE Abschnitte: J, K, 69-75
- Nächtigungen je Einwohner.
- vorläufige Werte.

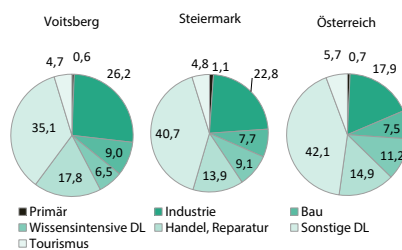
Quellen: AMS, DVSV, ÖROK, Statistik Austria, WK; Berechnungen und Darstellung JR-POLICIES. Stand: April 2023

Arbeit

Beschäftigung 2022

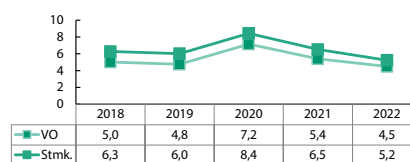
	VO	Stmk.	Rang
Unselbstständig Beschäftigte	13.200	535.906	12
Trend 2021-2022	2,6 %	2,4 %	8
Trend Frauen 2021-2022	2,8 %	2,5 %	9
Trend Männer 2021-2022	2,4 %	2,4 %	7
Trend Ø2018-2022	1,1 %	1,1 %	7
Beschäftigungsanteil	2,5 %	100,0 %	12

Beschäftigungsstruktur



Arbeitsmarkt 2022

Arbeitslosenquote



	VO	Stmk.	Rang ³
Arbeitslosenquote	4,5 %	5,2 %	6
Arbeitslose	979	30.127	2
Frauen	395	13.191	2
Männer	584	16.936	2
Schulungsteilnehmer	319	7.629	4
Frauen	183	4.223	4
Männer	136	3.406	4
Lehrstellensuchende	32	675	5
Frauen	12	285	5
Männer	20	389	5

Arbeitslose nach Bildung

Anteile in %	VO	Stmk.	Rang ³
keine Angabe	0,3	0,5	5
max. Pflichtschule	38,6	43,6	8
Lehre bzw. Meisterprüfung	43,5	34,4	7
Fachschule ohne Matura	6,0	4,7	10
Matura	8,6	9,9	9
Universität, Akademie, FH	3,0	7,0	1

Wirtschaft

Betriebe/Unternehmen 2022

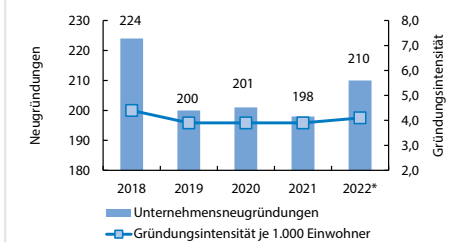
	Betriebe ⁴	Beschäftigte ⁵
Arbeitgeberbetriebe	1.213	100,0 %
Kleinstbetriebe (1-9 Beschäftigte)	1.021	20,6 %
Kleinbetriebe (10-49 Beschäftigte)	162	24,6 %
Mittelbetriebe (50-249 Beschäftigte)	24	18,9 %
Großbetriebe (ab 250 Beschäftigte)	6	35,9 %

Industrie und wissensintensive Dienstleister

Anteil an der Gesamtbeschäftigung	VO	Stmk.	Rang
Industrie (ÖNACE B-E): TOP 3 aus C ⁶	26,2 %	22,8 %	7
...Glas u. Glaswaren, Keramik, Verarb. von Steinen u. Erden	5,1 %	0,8 %	1
...Fahrzeugbau, sonstiger Fahrzeugbau	5,0 %	2,2 %	3
...Herstellung von Metallerzeugnissen	4,7 %	2,8 %	4
wissensintensive Dienstleister ⁷	6,5 %	9,1 %	6

TOP 5 der Industriebetriebe (nach Beschäftigten)	ÖNACE B-E
Remus Innovation GmbH	29
Stoelzle Oberglas GmbH	23
KRENHOF GmbH	25
Röhren- und Pumpenwerk Bauer Gesellschaft m.b.H.	28
HOLZ-HER Maschinenbau GmbH	28

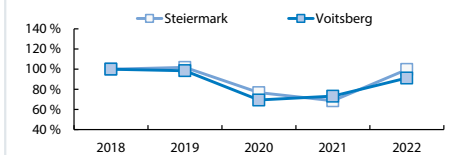
Unternehmensgründungen 2022



	VO	Stmk.	Rang
Aktive Kammermitglieder (31.12.)	3.364	85.902	11

Tourismus 2022

Nächtigungsentwicklung im Kalenderjahr (2018 = 100)



	VO	Stmk.	Rang
Anzahl der Nchtigungen	146.190	13.014.627	13
... davon aus dem Ausland	26,5 %	40,8 %	9
Nächtigungsdichte ⁸	2,9	10,4	13
Anteil Wintertourismus im Fremdenverkehrsja	35,1 %	37,6 %	6

Im Auftrag von:

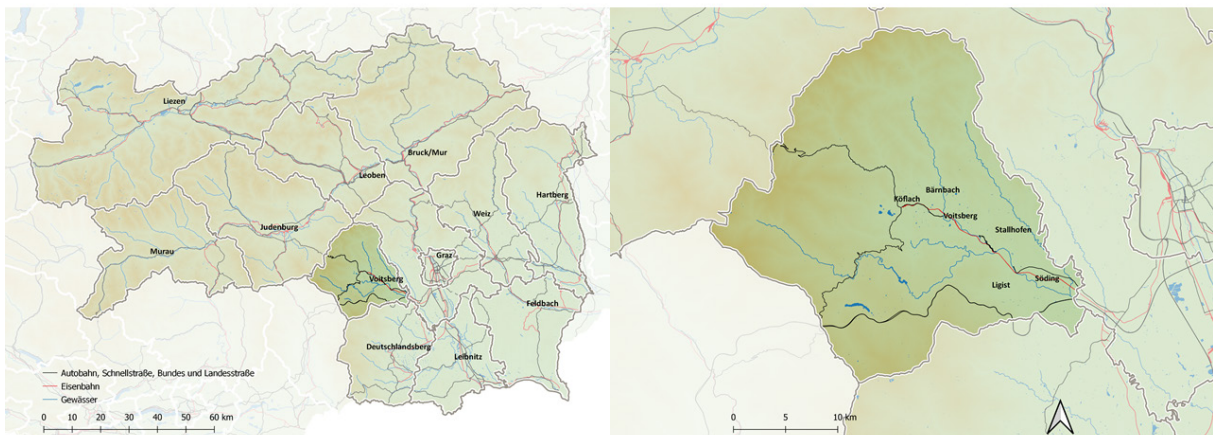


Erstellt durch:



Voitsberg (B616)

- » Rund die Hälfte der Bevölkerung des Bezirks Voitsberg lebt in den drei größeren Stadtgemeinden Köflach, Voitsberg und Bärnbach. Der Bezirk weist eine positive Wanderungs- sowie eine negative Geburten-Sterbe-Bilanz auf. Die Bevölkerungsprognose rechnet bis 2040 mit einer insgesamt leicht negativen Bevölkerungsdynamik (-3,1 %). Die Verkehrsinfrastruktur ist gut ausgebaut, die Pendelbeziehungen, insbesondere mit dem Grazer Zentralraum, sind stark ausgeprägt.
- » Neben einer langen Tradition im Braunkohlebergbau und in der Glasindustrie weist Voitsberg heute eine diversifizierte Wirtschaftsstruktur auf. Neben der Herstellung von Glas und Glaswaren finden sich im Fahrzeugbau, in der Herstellung von Metallserzeugnissen und im Maschinenbau vergleichsweise hohe Beschäftigungsanteile.
- » Das Thermalbad in Köflach sowie das Lipizzanergestüt in Piber sind regionale Attraktionen des Voitsberger Tourismus. Zudem dient Voitsberg, vor allem für Tagesgäste aus dem Zentralraum Graz, als Naherholungsgebiet.



© OpenStreetMap-Mitwirkende, Darstellung JR-POLICES

Allgemeine Beschreibung

Überregionale Bedeutung erlangte Voitsberg durch den bis in die zweite Hälfte des 20. Jahrhunderts intensiv betriebenen Braunkohlebergbau. Zum Abtransport in die Landeshauptstadt Graz wurde eine eigene Eisenbahnlinie, die Graz-Köflacher Eisenbahn, angelegt. Auf dem Höhepunkt des Kohlebergbaus in den 1950er-Jahren wurden bis zu 40 % der gesamtösterreichischen Kohleproduktion in der Region umgeschlagen. Der Bergbaubetrieb wurde im Jahr 2004 eingestellt.

Mit der Kohleindustrie blühte die bis heute erfolgreiche Branche der Glasherstellung auf, die auf eine langjährige Industrietradition zurückblicken kann. Zudem verfügt der Bezirk über Kompetenzen im Fahrzeugbau.

Touristisch bietet Voitsberg mit der Therme Nova, dem Lipizzanergestüt in Piber und Veranstaltungen rund um die Burgruine Obervoitsberg ein überregionales Angebot.

Bevölkerung

Voitsberg liegt am Ostrand der Alpen, am Übergang zum steirischen Alpenvorland. Das Wirtschafts- und Siedlungszentrum befindet sich im zentral gelegenen Köflach-Voitsberger Becken. Im Südosten prägt die Hügellandschaft des steirischen Alpenvorlandes die Landschaft. Die Stubalpe und die Gleinalpe trennen Voitsberg vom nordwestlichen Bezirk Murtal.

Etwa die Hälfte der 51.039 Einwohner (4,1 % der steirischen Wohnbevölkerung, Stand 01.01.2022) lebt in den drei Stadtgemeinden Köflach (9.673), Voitsberg (9.455) und Bärnbach (5.778). Der Bezirk wies 2022 mit 75 Einwohnern je km² eine durchschnittlich hohe Bevölkerungsdichte auf (Steiermark: 76 Einwohner je km²). Rund 36 % der Fläche des Bezirks (gesamt 678 km², 4,1 % der Steiermark) stellen Dauersiedlungsraum dar (Steiermark: 32 %).

Dem langsamen Niedergang der arbeitsintensiven Schwerindustrie folgte seit den 1970er-Jahren ein Bevölkerungsrückgang. Im Zeitraum von 2018 bis 2022 sank die Einwohnerzahl des Bezirks Voitsberg durchschnittlich um -0,1 % p.a. Steiermarkweit wuchs die Einwohnerzahl in derselben Periode um +0,3 % p.a. Die negative Bevölkerungsentwicklung wurde durch eine negative Geburten-Sterbe-Bilanz getrieben. Im Jahr 2021 betrug die Geburten-Sterbe-Bilanz, d.h. die Differenz zwischen Geburten und Sterbefällen, je 1.000 Einwohner -5,4. Die Wanderungsbilanz war mit +7,4 je 1.000 Einwohner jedoch positiv. Bis zum Jahr 2040 ist gemäß aktueller Bevölkerungsprognose davon auszugehen, dass die Bevölkerung um weitere -3,1 % zurückgehen und überdurchschnittlich stark altern wird.

Der Bildungsstand der Wohnbevölkerung zwischen 25 und 64 Jahren in Voitsberg ist geprägt von Menschen mit Lehr- oder Fachschulausbildung sowie der Meisterprüfung als höchste Ausbildung (2020: 43,1 % bzw. 18,2 %), 10,3 % wiesen einen Universitäts- bzw. Fachhochschulabschluss auf (Steiermark: 17,4 %).

Im Jahr 2021 lag das Bruttomedianeinkommen in Voitsberg mit 2.741 € unter dem gesamtsteirischen Wert (2.859 €) und damit im Mittelfeld der steirischen Bezirke. In Voitsberg beschäftigte Männer verdienten im Median 3.085 € (Steiermark: 3.277 €), im Bezirk beschäftigte Frauen 2.035 € (Steiermark: 2.260 €). Diese Werte sind jedoch nicht teilzeitbereinigt, wodurch sich insbesondere die höhere Teilzeitquote bei den Frauen auf den Geschlechtervergleich auswirkt.

Verkehrstechnisch ist der Bezirk im Raum Köflach und Voitsberg durch eine Bundesstraße an die durch den südlichen Teil des Bezirks führende Süd Autobahn A2 (Wien–Villach) angeschlossen. Als Teil des steirischen S-Bahn-Netzes erschließt die über das östliche und südliche Umland führende Graz-Köflacher Bahn den Zentralraum Graz für die Menschen des Bezirks. Mit der Integration der Graz-Köflacher Bahn in das S-Bahn-System verkürzten sich die Reisezeiten Richtung Graz.

Arbeit

Im Jahresdurchschnitt 2022 waren im Bezirk Voitsberg 13.200 Personen unselbstständig beschäftigt. Auf 100 Einwohner kamen 25,9 Beschäftigte, womit Voitsberg die geringste Arbeitsplatzdichte aller steirischen Bezirke aufwies (Steiermark: 42,8). Die Wirtschaftsstruktur ist vom produzierenden Sektor geprägt. Mit 35,2 % aller unselbstständig Beschäftigten im sekundären Sektor weist Voitsberg nach Leoben den zweithöchsten Anteil auf (Steiermark: 30,5 %). Im Dienstleistungssektor waren 64,1 % der unselbstständig Beschäftigten tätig.

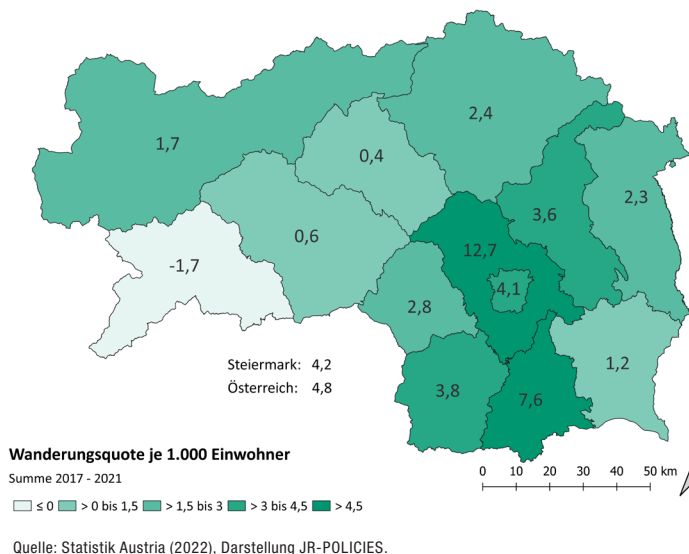
In der Periode 2018 bis 2022 stieg die Zahl der unselbstständig Beschäftigten in Voitsberg im Schnitt um +1,1% jährlich. Die Dynamik entsprach somit jener der Steiermark (+1,1 % p.a.). Das Beschäftigungswachstum in dieser Periode ging verstärkt auf Frauen zurück (+1,3 % p.a., Männer: +1,0 % p.a.).

Im Jahr 2022 wuchs die Beschäftigung in Voitsberg um +2,6 % gegenüber dem Vorjahr (Steiermark: +2,4 %). Der produzierende Bereich wuchs dabei kräftiger als der Dienstleistungssektor (+4,2 % bzw. +1,6 %). Im produzierenden Bereich profitierten insbesondere das Bauwesen sowie die Herstellung von Metallernzeugnissen, im Dienstleistungssektor der öffentliche Bereich und der Handel.

Der hohe Grad an Diversifizierung in der Industrie ist eine regionale Stärke von Voitsberg. Insgesamt war die Industrie 2022 für 26,2 % aller unselbstständig Beschäftigten verantwortlich. Relativ hohe Beschäftigungsanteile entfielen auf die Herstellung von Glas und Glaswaren (5,1 % der unselbstständig Beschäftigten), die Herstellung von Metallernzeugnissen (5,0 %), den Maschinen- (4,7 %) und den Fahrzeugbau (4,4 %). Im Dienstleistungssektor entfielen vergleichsweise hohe Beschäftigungsanteile auf den Handel (17,8 %), die erweiterten Wirtschaftsdienste (8,0 %) sowie Verkehr und Lagerei (5,8 %). Mehr als jedes fünfte Beschäftigungsverhältnis (22,0 %) war auf den öffentlichen Bereich (Verwaltung, Bildungs-, Gesundheits- und Sozialwesen) zurückzuführen.

Voitsberg ist ein Auspendelbezirk. Vor allem mit Graz bzw. mit dem Grazer Zentralraum bestehen intensive Pendelbeziehungen, etwas weniger als ein Drittel der Voitsberger Arbeitnehmer arbeitet im Zentralraum. Eine eingeschränkte Pendelverflechtung lässt sich

Abbildung: Wanderquote je 1.000 Einwohner 2017/2021



zudem mit dem benachbarten Deutschlandsberg erkennen. Eingependelt wird hingegen kaum.

Nachdem die Arbeitslosigkeit im Bezirk Voitsberg im Jahr 2020 um +49,5 % angestiegen war, sank sie im Jahr 2021 um -25,0 % auf durchschnittlich 1.177 und 2022 um weitere -16,8 % auf 979 beim Arbeitsmarktservice als arbeitslos gemeldete Personen. Die Arbeitslosenquote lag mit 4,5 % deutlich unter dem steirischen Durchschnitt (5,2 %). Die Arbeitslosenquote der Frauen betrug 3,9 %, jene der Männer 5,0 %. Rund 43,5 % der als arbeitslos gemeldeten Personen verfügten höchstens über einen Lehrabschluss bzw. eine Meisterprüfung (Steiermark: 34,4 %), 38,6 % maximal über einen Pflichtschulabschluss (Steiermark: 43,6 %). Die Saisonalität der Arbeitslosigkeit ist traditionell durchschnittlich ausgeprägt. So betrug die Arbeitslosenquote im Jänner 6,6 % und im Oktober 3,7 %.

Wirtschaft

Die Betriebsstruktur von Voitsberg ist vergleichsweise kleinteilig organisiert. Im Jahr 2022 waren in Großbetrieben (ab 250 Beschäftigte) 35,9 % der unselbstständig Beschäftigten tätig (Steiermark: 42,0 %). Auf Mittelbetriebe (50–249 Beschäftigte) entfielen 18,9 % und damit ebenfalls ein unterdurchschnittlicher Anteil (Steiermark: 21,2 %). Demgegenüber stehen mit 20,6 % bzw. 24,6 % überdurchschnittliche Beschäftigungsanteile in Kleinstbetrieben (1–9 Beschäftigte) und Kleinbetrieben (10–49 Beschäftigte) (Steiermark: 14,8 % bzw. 22,0 %). Die bedeutendsten Industriebetriebe sind Remus, Stoelzle Oberglas, KRENHOF sowie das Röhren- und Pumpenwerk Bauer.

Die Gründungsdynamik war im Jahr 2022 nach vorläufigen Zahlen leicht unterdurchschnittlich ausgeprägt, insgesamt wurden 210 Unternehmen neu gegründet. Auf 1.000 Einwohner entfielen in Voitsberg somit 4,1 Neugründungen (Steiermark: 4,7). Ohne Berücksichtigung der selbstständigen Personenbetreuung wurden 2022 168 Neugründungen gezählt. Damit lag die Gründungsintensität bei 3,3 Neugründungen je 1.000 Einwohner (Steiermark: 3,8).

Im Jahr 2022 wurden in Voitsberg 146.190 touristische Nächtigungen gezählt (bzw. 1,1 % der Nächtigungen in der Steiermark), was einen Zuwachs von +24,6 % im Vergleich zu 2021 bedeutet. Die Nächtigungsdichte war im Jahr 2022 mit 2,9 Nächtigungen je Einwohner die niedrigste der steirischen Bezirke, die mittlere Aufenthaltsdauer lag leicht über dem Durchschnitt und betrug 3,4 Tage (Steiermark: 3,2 Tage). Das touristische Angebot umfasst im Wesentlichen zwei überregionale Hauptattraktionen: die Therme Nova in Köflach (Eröffnung 2004) und das international bekannte Lipizzanergestüt in Piber. Ein kulturelles Angebot besteht rund um das Kunsthaus Köflach

und die Burgruine Obervoitsberg. Mit dem Salzstiegl, dem Gaberl, Modriach und St. Hemma verfügt der Bezirk über kleinere Skigebiete. Aufgrund der Nähe zum Zentralraum Graz dient Voitsberg vor allem als Tagesausflugsziel für inländische Gäste, nur 26,5 % der touristischen Nächtigungen entfielen auf Ausländer. Hauptsaison ist der Sommer, auf den im Jahr 2022 64,9 % aller Nächtigungen entfielen.

Quellen

- » Teibenbacher (1999): Regionale Entwicklungsmuster. Demographische und sozio-ökonomische Modernisierung in den Politischen Bezirken der Steiermark zwischen 1850 und 1914. Leykam: Graz.
- » Posch (1968): Vorgeschichte und Anfänge der Bezirkshauptmannschaften in der Steiermark. Erweiterter Festvortrag anlässlich der Hundertjahrfeier der steirischen Bezirkshauptmannschaften im Rittersaal des steirischen Landhauses in Graz am 11. Oktober 1968.

Daten

- » Arbeitsservice Österreich (2023): www.ams.at
- » Dachverband der Sozialversicherungsträger (2023): www.sozialversicherung.at
- » ÖROK Bevölkerungsprognose (2022): <http://www.oerok.gv.at/raum-region/daten-und-grundlagen/oerok-prognosen/>
- » Statistik Austria (2023): www.statistik.at
- » WIBIS Steiermark (2023): www.wibis-steiermark.at